

Uebersicht der kaukasischen Pterostichen aus der Verwandtschaft des *Pt. caucasicus* Fald.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

- I. Die hinteren Tarsen an der Aussenseite gefurcht. *) Schon das 3. Glied der Fühler innen dicht behaart. **) Klauenglied ohne dornartige Börstchen. Vorderschenkel des ♂ sehr stark verdickt. subg. **Haplomaseus**. ***) Schwarz, glänzend, Flügeldecken beim ♀ matt; dritter Zwischenraum mit 4—6 Punktgrübchen. Analsegment des ♂ mit kurzem Längskielchen. — Im g a n z e n K a u k a s u s und a r m e n i s c h e n G e b i r g e. — *Feronia seriepunctata* Chd. †). **armenus** Fald.
- II. Die hinteren Tarsen nicht gefurcht, oder nur das erste Glied der Hinterfüsse. Die Fühler vom 4. Gliede an dicht behaart. Schwarz, ♀ kaum merklich matter, Analsegment ohne Kiel. Flügeldecken am 3. Zwischenraume mit 3 bis 4 Punkten. Vorderschenkel des ♂ sehr wenig verdickt. subg. **Eurymelanius**. ††)

*) Durch diese Furchung entfernt sich diese Art wesentlich von den nachfolgenden; obgleich sie ihnen in hohem Grade ähnlich ist, und nähert sich dadurch *Melanius* Bon., von denen sie sich indess wieder durch die glatten Klauenglieder entfernt.

**) Nähert sich dadurch den *Molops*, aber die Tarsen sind oben kahl.

***) **Haplomaseus** subgen. nov. Ausser den obigen sub *) und **) angeführten Unterschieden: vorletztes Glied der Lippentaster mit zwei Borsten. Kinnzahn ausgerandet. Halsschild jederseits mit zwei Basalstrichen. Basis der Flügeldecken gerandet; zwischen dem Aussenrand und der *series umbilicata* nur mit einem Streifen. Episternen der Hinterbrust länger als breit. Prosternalspitze ungerandet. Trochanteren der Hinterbeine die Hälfte der Schenkel überragend.

†) *Fer. rufimana* Chd. ist auf ein ♂ dieser Art beschrieben, mit etwas stärker geschweiftem Halsschild und mit vier Punkten im dritten Zwischenraume der Flügeldecken.

††) **Eurymelanius** subgen. nov. Ausser den obigen Charakteren: Vorletztes Glied der Lippentaster mit zwei Borsten. Basis des Halsschildes jederseits mit zwei Basalstrichen. Basis der Flügeldecken gerandet; zwischen der *series umbilicata* und dem Seitenrand nur mit einem Streifen. Prosternalspitze ungerandet. Kinnzahn ausgerandet. Episternen der Hinterbrust länger als breit. Tarsen an den Seiten, manchmal mit Ausnahme des ersten Gliedes, ungefurcht. Seiten des Körpers auf der Unterseite fein punktiert. Bauchsegmente ohne Querfurchung.

A. Klauenglieder auf der Unterseite mit einigen kleinen dornartigen Börstchen besetzt. Palpen bis auf die Gliederspitzen schwarz.

Schwarz, Flügeldecken ziemlich fein gestreift, Beine meistens rothbraun, Körper gedrunge, parallel, flach; Analsegment vollständig strichförmig gerandet. — Im centralen **K a u k a s u s**. **caucasicus** Fald.

B. Klauenglieder auch auf der Unterseite glatt. Palpen mehr weniger roth. Analsegment in der Mitte nicht oder unvollständig gerandet.

a) Erstes Glied der Hintertarsen an der Aussenseite fein gefurcht. Schwarz, langgestreckt, parallel, die feinen Randleisten des Halsschildes und der Flügeldecken, dann die Epipleuren der letzteren und Fühler und Beine braunroth, Unterseite braun. Kleiner und schmaler als der nachfolgende; innerer Basaleindruck jederseits grubchenförmig, nach hinten stark verkürzt. — Cirkassien: Monte Abago.

abagonensis n. sp.

b) Auch das erste Glied der Hinterfüsse ohne Seitenfurchen. Oberseite einfarbig schwarz.

1. Langgestreckt, parallel, deutlich gewölbt, Epipleuren der Flügeldecken ohne Punktreihe, Flügeldecken mit kräftigen Streifen; Halsschild vorn schwach ausgerandet, mit wenig vortretenden Vorderwinkeln, zwischen den Basalgruben fein punktirt. Beine schwarz, selten roth. Long.: 13 mm. — Cirkassien. **kubanicus** n. sp.

2. Kürzer, gedrungener, *Abax*-ähnlich, oben abgeflacht, Epipleuren der Flügeldecken vorn mit sehr kurzer Punktreihe, Halsschild vorn stark ausgerandet, die Vorderwinkel spitzig vortretend.

α) Halsschild an den Seiten gerundet, vor den Hinterwinkeln stark ausgeschweift, vor der Mitte etwas breiter als an der Basis, Flügeldecken fein gestreift. — Cirkassien. Aus der angrenzenden Krim beschrieben. — Vielleicht Var. des nachfolgenden. **Tamsi** Dej.

β) Halsschild parallel, vor den Hinterwinkeln sehr schwach ausgeschweift, vor der Mitte nicht breiter als die Basis; Flügeldecken stärker gestreift, mit flach gewölbten Zwischen-

räumen. — Central-Kaukasus, Cirkassien, armenisches Gebirge. *Abax Stierlini* Gaut.*)

inapertus Fald.

*) Unbekannt blieb mir *Pter. arator* Fald.; derselbe soll dem *inapertus* sehr ähnlich, aber kleiner sein, der Thorax ist länger, die Basalgrübchen rundlicher und mehr verflacht, dann der dritte Zwischenraum der Flügeldecken mit vier Punktgrübchen.

Trigonocnemis Kraatz ist von Semenow mit Recht zu den Ruteliden gestellt.

Von Dr. G. Kraatz in Berlin.

Herr Brenske rügt (pag. 116, dieser Zeitschrift) mit Recht, dass ich meine Gattung *Trigonocnemis* als Genus *Melolonthidarum* bezeichnete. Ich that dies unter dem Druck der habituellen Erscheinung derselben, die durchaus die eines *Melolonthiden* ist. Ich habe ausdrücklich gesagt, dass *Trigonocnemis* mit keiner der mir bekannten *Rhizotrogiden*-Gattungen verwandt sei, sie hat aber mit den südrussischen Gattungen *Monotropus*, *Lasiopsis* etc. unverkennbar grössere Aehnlichkeit, als mit einer *Anomala*. Wenn Herr Brenske aber sagt, dass man sich aus der langen Gattungsbeschreibung offenbar kein Urtheil über die Verwandtschaftsverhältnisse derselben bilden könne, so übersetzt er den Ausspruch von Andreas Semenow (Horae Soc. Ent. Ross. 1895, pag. 342, Note 4): „Ego, cur cl. Kraatz, vir peritissimus de studio *Melolonthidarum* bene meritus, genus *Trigonocnemis* ad subfamiliam *Melolonthidarum*, sed etiam *Rhizotrogidarum* referendum judicavit proximamque ejus cum *Anomala* genere affinitatem mirum in modum omiserit, me non intellegere confiteor“, in's Brenske'sche.

Herrn Semenow gegenüber gestehe ich offen, dass ich durch die Aehnlichkeit des Käfers mit einer *Rhizotrogide* verblendet worden bin. Mir kam es damals darauf an, die ausgezeichnete Gattung schnell zu beschreiben, weshalb ich die Wiener Entom. Ztg. wählte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Uebersicht der kaukasischen Pterostichen aus der Verwandtschaft der Pt. caucasicus FALD. 201-203](#)